Autor / Verfasser / Herausgeber	Titel	Inhalt	Mühlen die erwähnt/behandelt werden
Bauche, Ralf-Dieter	Papiermacher in Bergisch Gladbach. Lebensverhältnisse in einem ländlichen Gewerbeort 1800-1850	Das Buch "Papiermacher in Bergisch Gladbach. Lebensverhältnisse in einem ländlichen Gewerbeort 1800-1850" von Rolf-Dieter Bauche erschien 1993 im Rheinland-Verlag/Köln und behandelt die sozialen und wirtschaftlichen Bedingungen der Papiermacher im ländlichen Bergisch Gladbach zwischen 1800 und 1850. Es erschien als Teil der "Kleinen Reihe" des Rheinischen Industriemuseums (Heft 12) Das Werk gilt – laut verschiedenen Literaturdatenbanken und Stadtarchiven – als Standardquelle zu den Sozial- und Arbeitsverhältnissen der Papiermacher und zur lokalen Wirtschaftsstrukturen in einer Zeit des Übergangs von traditioneller Handwerks- zur frühen Industrielandschaft. Eränzend um die historische Entwicklung des Ortes und der dortigen Papierindustrie im Kontext der ländlichen Rheinprovinz des 19. Jahrhunderts	Keine Mühlen

Boss (Hg.)	Die Donsbrügger Turmwindmühle; Die Wetterfahne auf dem Mühlenturm in Kranenburg	Die „Donsbrügger Turmwindmühle“ und die „Wetterfahne auf dem Mühlenturm in Kranenburg, Kleve, 2003“ wurde als Thema 2003 von Boss (Hg.) in Kleve aufgearbeitet und veröffentlicht Diese Publikation gilt als eine wichtige Quelle zur Geschichte und Entwicklung des Mühlenturms und besonders seiner Wetterfahne im Kontext der Denkmalpflege und Restaurierung im frühen 21. Jahrhundert. Weitere Hinweise deuten an, dass sich diese Wetterfahne speziell auf den historischen Mühlenturm in Kranenburg im Kreis Kleve bezieht und 2003 entweder restauriert, beschrieben oder dokumentiert wurde Das Werk wird in mehreren Archiven und Bibliotheken gelistet, ist jedoch kein allgemein verbreitetes Buch, sondern eher eine regionale, auf Fachkreise zugeschnittene Veröffentlichung.	Donsbrügger Windmühle

Büschges, Rudolf Adam	Bongartzmühle 750 Jahre in Beberich	Ausführliche Beschreibung durch die Autoren über den Kauf und die Sanierung der Bongartzmühle ab dem Jahr 1981. Vorwort; In Viersen mahlten während des Mittelalters zwölf Wassermühlen Korn zu Mehl oder preßten Lein- und Rapssamen zu Öl. Die letzten Mühlen haben Ihren Betrieb um 1930 eingestellt. Von den vielen Viersener Wassarmühlen blieben nur vier Mühlengebäude erhalten. Es sind die Kaiser- , Kimmel-, Hammer- und Bongartzmühle. Die ersten drei wurden in den jelztaen Jahrzehnten restauriert und einer Nutzung zugeführt. Als die stark heschädigte Bongartzmühle zum Verkauf stand, entschloß ich mich, dieses technische Baudenkmal vor dem endgültigen Verfall zu bewahren. Ich erwarb deshalb im Jahre 1981 die Mühle von der Stadt Viersen und restaurierte sie in den folgenden Jahren mit Hilfe der ganzen Familie. Als die schlimmsten Schäden an den Gebäuden behoben waren, reizte es mich, die Geschichte der Bongartzmühle von den ersten	Bongartzmühle und weitere Viersener Wassermühlen
Büschges, Rolf Adam	Die Bongartzmühle - 3. Auflage	Vorwort von Rudolf Büschges	Bongartzmühle

Cladder, Guido und Henkel, Astrid	Uedemer Studien. 700 Jahre Uedemer Mühlengeschichte.	Das Werk dokumentiert die Geschichte der Wind- und Ölmühlen im Gebiet der heutigen Gemeinde Uedem – insbesondere, aber nicht ausschließlich, die berühmte Hohe Mühle, die ihrerseits 1319 erstmals urkundlich erwähnt wurde und zu den ältesten Turmwindmühlen des Rheinlandes zählt Das Buch porträtiert umfassend nicht nur die Hohe Mühle, sondern auch fünf weitere Mühlen in Uedem und Umgebung, unter Berücksichtigung von baulichen Veränderungen, Eigentümerwechseln sowie historischen Ereignissen wie Steuerskandalen oder Bränden Es beleuchtet die Entwicklung des Ortes als "Kornkammer des Klever Landes", in der zeitweise bis zu sechs Mühlen gleichzeitig in Betrieb waren und die Windverhältnisse stets eine herausragende Rolle spielten Die Publikation ist eine zentrale Quelle und Referenz zur Mühlengeschichte am	Beeker Mühle Welles Mühle (Uedem) Leege Mühle Welles Mühle (Keppeln) Welles Mühle (Uedem) Rosenmühle Hohe (Hooge) Mühle Mühle am Klutenberg Rossmühlen in Uedem Ölmühlen Uedem

Coels von der Brügghen, Luise Freiin von	Die Bäche und Mühlen im Aachener Reich und im Gebiet der Reichsabtei Burtscheid	Die Bäche und Mühlen im Aachener Reich und im Gebiet der Reichsabtei Burtscheid spielten vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert eine zentrale Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung der Region, insbesondere für die Tuch- und Nadelindustrie sowie für zahlreiche Handwerksbetriebe. • Die wichtigsten Aachener Bäche sind Amstelbach, Beverbach, Gillesbach, Haarbach, Iterbach, Johannisbach, Pau, Paunell und Senserbach. Diese entspringen überwiegend im Süden Aachens und fließen meist in die Wurm oder direkt in die Rur bzw. Göhl Entlang dieser Bäche wurden zahlreiche Wassermühlen errichtet. Sie dienten unter anderem als Getreide-, Schrot-, Öl-, Walk-, Kupfer-, Schleif- und Farbholzmühlen und lieferten die notwendige Energie für Spinnereien, Walkereien, Färbereien und die Bearbeitung von Metallen. Zur Blütezeit im 18. und 19. Jahrhundert versorgten etwa 250 Textilbetriebe und Färbereien ihre Betriebe mit der Energie und dem Wasser der Bäche Die Reichsabtei Burtscheid	Abteimühle Kornelimünster Bilstermühle Eismühle Friesenrather Mühle Hahner Mühle Kahlgrachtmühle Komericher Mühle Marientalmühle Mühle Gut Schlauser Nirmer Mühle Nördliche Hochbrücker Mühle Obermühle Horbach Schleifmühle Soers / Speckhewer Follmühle Schmithofer Mühle Soerser Mühle Stockheider Mühle / Tuchwerk Aachen Untermühle Horbach / Teuten Mühle Venwegener Mühle Vetschauer Mühle Wassermühle Gut Eisenhütte Wassermühle Schloss Rahe Welsche Mühle Wildbacher Mühle Wischer Mühle

Dawid, Anka	Der Müllershammer im LVR-Freilichichtmuseum Lindlar, o.J.	Die Publikation beschreibt die Nutzungsgeschichte des Müllershammers – ursprünglich eine Lumpenreißerei und ein Hammerwerk – und seine Translozierung von der Leppe ins LVR-Freilichtmuseum Lindlar. Das Buch schildert die historische Bedeutung des Gebäudes sowie seine neue Funktion als Ausstellungsort, insbesondere für die Dauerausstellung „Textile Wege“. Weitere Informationen Der Müllershammer ist heute ein Teil des Museums und zeigt eindrucksvoll die regionale Industrie- und Technikgeschichte Oberbergens durch historische Maschinen und die „Textile Wege“-Ausstellung.	Müllershammer im LVR-Freilichrmuseum Lindlar

Der Landrat des Kreises Wesel (Hg.)	Dinslaken - vom Anfang bis zur Ewigkeit; Die Baudenkmäler	Das Buch ist eine Literaturquelle, die sich mit der Geschichte und den Bau- und Kunstdenkmälern von Dinslaken befasst. Es stammt aus dem Jahr 1999 und enthält detaillierte Informationen über die historischen Bauwerke in Dinslaken. Das Buch wurde unter anderem vom Oberkreisdirektor Borken herausgegeben und ist Teil des regionalen historischen Archivs. Außerdem gibt es Materialien und Bildbände, die Dinslakens Stadtgeschichte und Denkmäler dokumentieren.	

Pick, Richard	Die Aachener Bäche	Die "Aachener Bäche" sind ein umfangreiches Thema, das von Richard Pick in seinem Werk "Aus Aachens Vergangenheit – Beiträge zur Geschichte der alten Kaiserstadt" aus dem Jahr 1895 ausführlich behandelt wurde. Pick beschreibt darin die zahlreichen Bäche, die auf den waldreichen Hügeln im Süden von Aachen entspringen und größtenteils in die Wurm fließen, mit einigen Ausnahmen wie dem Senserbach, der in die Göhl mündet, und der Inde, die direkt in die Rur entwässert. Bis zum Ende des 19. Jahrhunderts flossen diese Bäche noch offen durch die Stadt, wurden aber wegen der Verschmutzung und des daraus resultierenden Gestanks vielfach verrohrt und teilweise in Rohren unter der Stadt geführt. Die Bäche waren historisch bedeutend für die Wasserkraftnutzung, beispielsweise für Mühlen und verschiedene handwerkliche Industrien, was zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt beitrug. Seit den 1980er Jahren gibt es Pläne, diese Bäche teilweise wieder offenzulegen, um	Pottenmühle Junkersmühle Plattenbauchsmühle Schönforster Mühle Mühle in der Mühlengasse Untere Pletschmühle Die Weisse Mühle Die gebrannte Mühle Rosmühle Kelnismühle (Vennmühle) Heppionsmühle

Dietz, Walter und Weise, Jürgen	Der Freudenthaler Sensenhammer, H.P. Kuhlmann Söhne (1837-1987) in Leverkusen Schlebusch	Das Buch beleuchtet ausführlich die Kultur- und Technikgeschichte der Sensenherstellung in diesem Unternehmen, das technische Innovationen früh nutzte und über Jahrzehnte erfolgreich war. Das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer befindet sich in der Adresse Freudenthal 68, 51375 Leverkusen-Schlebusch, und ist ein lebendiges Zeugnis der lokalen Industriegeschichte und des Handwerks	Freudenthaler Sensenhammer

Emsbach, Karl	Windmühlen im Kreis Neuss	Dieses Buch eignet sich sowohl als historische Informationsquelle als auch als Reisebegleiter für Interessierte an den Windmühlen im Kreis Neuss, darunter offenbar auch Mühlen in Buch und Embsbach.	Heidbergmühle in Lank Teloy-Mühle in Lank Osterather Mühle Ehemalige Windmühle in Büderich Mühlenturm in Neuss Ehemalige Nievenheimer Windmühle Stadtmühle Zons Ehemalige Windmühle in Dormagen Ehemalige Hackenbroicher Windmühle Ehemalige Delhovener Windmühle Ehemalige Hoeninger Windmühle Ehemalige Windmühle bei Anstel Ehemalige Rommerskirchener Windmühle Ehemalige Garzweiler Windmühlen Ehemalige Spenrather Mühle Hochneukirchener Mühle Jüchener Windmühle Dycker Windmühle Mühlenturm in Liedberg Ehemalige Streuff-Mühle in Lüttenglehn Kleinenbroicher Windmühle Braunsmühle in Büttgen Breuermühle in Büttgen Kaarster Windmühle
Festkomitee Bergheimer Mühle (Hg.)	200 Jahre Bergheimer Mühle 1794 - 1994. Chronik		Bergheimer Mühle

Förderkreis Alte Mühle Donsbrüggen (Hg.)	Onse Möhle Donsbrüggen. Informationen für Mitglieder und Mühlenfreunde	Verschiedene Artikel, Chronik der Donsbrügger Mühle, Mühlengeschichten, Mitgliederzeitung mehrere Ausgaben	Donsbrügger Mühle

Fröde, Wolfgang (Hg.)	Windmühlen. Im Wandel der Jahrhunderte.	Das Werk bietet einen umfassenden Überblick über verschiedene Windmühlentypen, deren Funktionsweise, Arbeitsweise und Entwicklungsgeschichte über die Jahrhunderte hinweg. Zudem wird die moderne Nutzung der Windenergie angesprochen. Das Buch ist reichhaltig illustriert und gilt als detaillierte Darstellung der Bau-, Kultur- und Technikgeschichte der Windmühlen. Es enthält außerdem eine Bibliographie und Karten von Windmühlen im Rheinland. Dieses Buch ist für Leser gedacht, die sich sowohl für die technische als auch für die kulturelle Bedeutung der Windmühlen interessieren und beleuchtet auch die ästhetische Dimension dieser Bauwerke im Wandel der Zeit	Heidbergmühle in Lank Teloy-Mühle in Lank Osterather Mühle Ehemalige Windmühle in Büderich Mühlenturm in Neuss Ehemalige Nievenheimer Windmühle Stadtmühle Zons Ehemalige Windmühle in Dormagen Ehemalige Hackenbroicher Windmühle Ehemalige Delhovener Windmühle Ehemalige Hoeninger Windmühle Ehemalige Windmühle bei Anstel Ehemalige Rommerskirchener Windmühle Ehemalige Garzweiler Windmühlen Ehemalige Spenrather Mühle Hochneukirchener Mühle Jüchener Windmühle Dycker Windmühle Mühlenturm in Liedberg Ehemalige Streuff-Mühle in Lüttenglehn Kleinenbroicher Windmühle Braunsmühle in Büttgen Breuermühle in Büttgen Kaarster Windmühle

Fürtjes-Egbers, Martha (Hg.)	Die Mühlen und ihre Geschichte in der Landschaft der Düffel(t) und der Umgebung	Die Mühlen in der Landschaft der Düffel(t) und der Umgebung haben eine bedeutende historische Rolle, die eng mit der regionalen Kultur- und Wirtschaftsgeschichte verbunden ist. Die Düffel, auch Düffelt genannt, ist eine deutsch-niederländische Kulturlandschaft am unteren Niederrhein zwischen Kleve und Nijmegen. Diese Gegend war schon im Mittelalter und später landwirtschaftlich geprägt mit einem Schwerpunkt auf Viehzucht und Ackerbau, wobei die Mühlen vor allem der Getreideverarbeitung dienten Ein besonders markantes Beispiel ist die denkmalgeschützte Düffelsmühle, die im 12. Jahrhundert ursprünglich als Wehrturm für die Burg Boetzelaer diente. Im 17. Jahrhundert wurde dieser Wehrturm zur Windmühle umgebaut und im 19. Jahrhundert mit einer Dampfmaschine zur besseren Getreideverarbeitung ergänzt. Diese Mühle spielte auch eine wirtschaftliche Rolle, da ihr Besitzer, Bauer Rheinhard Düffels, zusammen mit weiteren	Wassermühle Keppel (NL) Mühle Donsbrüggen Neuenhofer Mühle Krasselt (Scheffenthum) Stadtturm-Mühle Kranenburg Wassermühle Wyler Korn-Windmühle Wyler Mühle Zyfllich Mühle Mehr Mühle Keeken Mühle Rindem Mühle Griethausen Mühle am Klapheck in Kellen Teurlingsmühle Kleve Mühle Maisibom Thornsche Mühle Leuth Mühle Griossbeek Mühle Kekerdom Mühle Stokkum Turm- und Roßmühle Zeddam Außen-Mühle Zevenaar Düffelsmühle

Geese, Rudolf (Hg.)	Steprather Mühle Geldern-Walbeck	Turmmühlen - die ersten Mühlen mit drehbarer Haube Die Steprather Mühle war nie ein Wehrturm Über den Umbau, den Pächter und die "tote" Zeit der Mühle Gründung des Fördervereins und Ereignisse bis zum Jahr 2000	Steprather Mühle
Geese, Rudolf (Hg.)	Walbecks Koker Mühle Mit einem Beitrag zur Walbecker Ölmühle		Koker Mühle, Walbeck Walbecker Ölmühle
Geese, Rudolf	Issums Herrlichkeitsmühle. Ein technisches Kulturdenkmal		Herrlichkeitsmühle
Geschichtsverein Bedburg-Hau e.V. (Hg)	Geschichtsbrief Bedburg-Hau Nr.9.	Neben Heimatlichen Themen in und um Bedburg werden verschiedene Mühlen behandelt. Z.B die detaillierten Ereignisse bei der Beschädigung der Eselsmühle durch Blitzeinschlag.	Hasselter Turmwindmühle (Titelbild) Bedburg-Hauer Mühlen Eselsmühle Ossenbroeksche Mühle Louisendorfer Mühlen Huisberdener Mühle

Geschichtsverein des Monschauer Landes (Hg.)	Die gewerbliche Nutzung des Roten Hauses zur Tuchfabrikation im 19. Jahrhundert	Das Gebäude und seine Nutzung spiegeln das vorindustrielle Tuchherstellungsverfahren wider, bei dem die Wollwäsche und Färbung zentral im Betrieb geschahen, während das Spinnen und Weben von Heimarbeitern durchgeführt wurden. Die Herstellung war technisch anspruchsvoll, insbesondere bei geflammten Tuche und Mustern, die eine präzise Handhabung der Garne erforderten. Die wirtschaftliche Bedeutung des Hauses und der Familie Scheibler für die Region und den europäischen Markt war erheblich.	

Geuenich, Josef	Geschichte der Papierindustrie im Düren-Jülicher Wirtschaftsraum	Das Buch ist das maßgebliche Standardwerk zur Entwicklung der Papierindustrie dieser Region. Die wichtigsten historischen Eckpunkte lassen sich wie folgt zusammenfassen: Frühe Anfänge: Die Papierherstellung im Düren-Jülicher Raum lässt sich mindestens bis in die zweite Hälfte des 16. Jahrhunderts zurückverfolgen. So belegt ein Wasserzeichen in einem Schriftstück von 1576 die Existenz früher Papiermühlen in Düren. Die Mühle Krauthausen bei Niederzier ist bereits um 1579/80 urkundlich erwähnt. Gründungen im 17./18. Jahrhundert: Im 17. und 18. Jahrhundert wurden rund 21 Papiermühlen im Düren-Jülicher Raum gegründet. Den Aufschwung begünstigten Ressourcen wie Flachsanbau (für Lumpen als Rohstoff), Schafzucht (Leimherstellung), Holzreichtum und vor allem das qualitativ hochwertige Wasser der Rur.	Hetzinger Papiermühle, Papierfabrik Zerkall, Papierfabrik Hochkoppelmühle, J.H. Kayser Papierfabrik, Papiermühle Schneidhausen, Papiermühle Boisdorf, Paul Emil Hoesch KG, Gebr. Hoffsümmer, Kloster Schwarzenbroicher Papiermühle, Kupfermühle in Mariaweiler, Papiermühle Schönwald zwischen Mariaweiler, Papierfabrik Mühlhoven, Papierfabrik Stettner in Hoven, Obere und untere Papiermühle, Papiermühle zu Pommerich bei Pier, Windpapiermühle in Schophoven, Papiermühle Philippstal beider Klapper, Putzmühle auf dem Wehebach, Ewald Schoeller in Langerwehe, Knippmühle auf dem Omerbach bei Nothberg, Papierfabrik LammersdorfPapier und Pappe AG Werk Inden Obere Fuchstaler Mühle zu Kirchberg, Mittlere Mühle zu Kirchberg, Untere Mühle zu Kirchberg, Schleipen und Erkens Rischmühle zu Brachelen, Papiermühle Porselen, Papiermühle Oberbruch, Papiermühle Unterbruch, Oberschneidhausen, Oberste Mühle zu Kreuzau,
Haarener Mühle (Hg.)	Haarener Mühle. Getreidewindmühle - Öl- und Getreidemühle mit Dampfmaschinenantrieb	Beschreibung der denkmalgerechten Restaurierung mit Kostenaufstellungen	Haarener Mühle

Haas, Hans; Landschaftsverband Rheinland (Hg.)	Museumsführer. Bergisches Freilichtmuseum für Ökologie und bäuerlich-handwerkliche Kultur in Lindlar	Keine Mühlen beschrieben	
Hagens, H. & Elling, W.	Wassermühlen Watermolens – Grafschaft Bentheim. Gelderse Achterhoek, Westmünsterland	Das Buch ist eine länderübergreifende Dokumentation in der alle noch bestehenden Wassermühlen und Molengebäude in den Regionen Overijssel (NL), Grafschaft Bentheim (D), Gelderse Achterhoek (NL) und Westmünsterland (D, speziell Kreis Borken) beschreibt. Es gilt gilt als zentrales Nachschlagewerk für Mühlenfreunde, Heimatforscher und Interessierte an regionaler Technikgeschichte. Die Arbeit gibt einen systematischen Überblick über die Standorte und die Geschichte dieser Mühlen im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. Der Fokus liegt auf Wassermühlen als technische Kulturdenkmale an Flüssen und Bächen dieser Regionen, die eine wichtige Rolle für Landwirtschaft und Handwerk spielten. Beispiele aus der Grafschaft Bentheim: Die Wassermühle Lage, erbaut um 1270, ist ein bekanntes historisches Beispiel.	Gelderse Achterhoek Nienborger Wassermühle Wassermühle des Schulzen Egberding zu Gescher-Tungerloh an der Berkel Wassermühle Krechting Wassermühle Lage fürstliche Wassermühle Schüttorf Mühlenhof Veldhausen Kornmühle Nordhorn Noch weiter auflisten

Hähnel, Joachim; Landschaftsverband Rheinland (Hg.)	Rheinisches Freilichtmuseum Kommern. Museumsführer	Ausführlicher Führer durch das Freilichtmuseum in Kommern von 1985	Kappenwindmühle aus Cantrup Bockwindmühle aus Spiel
Harzheim Gabriele (Hg.)	Treffliche von Wasser getriebene Spinnmaschinen. Eine Dokumentation der Technik des Baumwollspinnens am Beispiel der Firma Johann Gottfried Brügelmann in Ratingen, 1780-1830,	Eine Dokumentation der Technik des Baumwollspinnens am Beispiel der Firma Johann Gottfried Brügelmann, Ratingen 1780 bis 1830	Cromford - Wassermühle wird nicht erwähnt
Historischer Verein für Geldern und Umgebung (Hg.)	Die Rheurdter Turmwindmühle		Rheurdter Turmwindmühle,
Hohmann, Karl-Heinz	Gemeinde Schermbeck an der Lippe	Geschichtlicher Überblick von Schermbeck mit kurzer Erwähnung der Mühlen Seite 29ff	Turmwindmühle Holtmann, Damm, Untere und Obere Mühle, Benninghoff, Gahlen,
Jörissen, Josef	Chronik des Kreisverbandes Kleve für Heimatpflege e.V. 100 Jahre 1913-2013.	Wesentliche Inhalte der Chronik: Das Buch behandelt die Gründungsgeschichte, die Entwicklung und die unterschiedlichen Schwerpunkte innerhalb der 100 Jahre, darunter die Förderung der Gartenkultur, Heimatpflege, Landespflege und Ortsentwicklung	Keine Mühlen

Jungbluth, Horst; Elsner, Helmuth (Hg.)	Die Schwalm Tal der Mühlen. Mühlengeschichten der Schwalm und ihrer Nebenbäche	"Die Schwalm - Tal der Mühlen. Mühlengeschichten der Schwalm und ihrer Nebenbäche" ist ein Werk von Horst Jungbluth und Helmuth Elsner, das sich mit der Geschichte der Mühlen entlang der Schwalm und ihrer Nebenbäche beschäftigt. Es dokumentiert die Vielzahl historischer Wassermühlen in diesem Tal, die früher eine bedeutende Rolle in der Region spielten. Das Buch beschreibt die verschiedenen Mühlentypen, ihre Geschichten und die Bedeutung dieser Mühlen für die lokale Kultur und Wirtschaft. Die Schwalm, ein Fluss im Naturpark Schwalm-Nette in Nordrhein-Westfalen, war früher von etwa 40 Mühlen geprägt, die überwiegend Wassermühlen waren. Diese haben kulturhistorischen Wert und sind heute wichtige Ziele für Wanderer und Radfahrer, die die Region erkunden und mehr über die alte Mühlentechnik und Geschichte erfahren möchten. Die Mühlen entlang der Schwalm sind Teil der niederrheinischen	An der Schwalm: Tüschenbroicher Ölmühle Tüschenbroicher Mahlmühle Bockenmühle Bischofsmühle Lohmühle bei Bissen Wegberger Mühle Kringsmühle Molzmühle Neumühle Papelter Mühle Jennekes Mühle Lüttelforster Mühle Pannenmühle Tadermühle Brempter Mühle Mühlrather Mühle Borner Mühle Vennmühle Brüggener Mühle Dilborner Mühle Swalmener Mühle An den Nebenbächen der Schwalm Ophovener Mühle Vollmühle Holtmühle Buschmühle Schrofmühle Knippertzmühle Hausermühle Vossenmühle
Klövekorn, Leo (Hg.)	Die letzte Keppelner Windmühle und die Familie Kalscheur, Kleve		Keppelner Windmühle

Kranz, Horst	Die Kölner Rheinmühlen I, Untersuchungen zum Mühlenschrein, zu den Eigentümern und zur Technik der Schiffsmühlen,	In dieser Untersuchung analysiert Kranz die Eigentumsverhältnisse, die sozialen Strukturen der Mühlenerben und die technische Entwicklung der Schiffsmühlen am Rhein vor Köln. Kranz' Forschung basiert auf umfangreichen Archivstudien, darunter der Mühlenschrein, ein aktenähnliches Verzeichnis, das seit dem Jahr 1276 bis ins 18. Jahrhundert die Eigentumsrechte an den Mühlen dokumentiert. Die Arbeit verbindet historische Quellen mit technikhistorischen und geographischen Aspekten, um ein ganzheitliches Bild der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Nutzung der Wasserkraft zu geben. Seine Veröffentlichungen sind Teil der „Aachener Studien zur älteren Energiegeschichte“ und gelten als Standardwerke zum Thema. Neben dem Mühlenschrein hat Kranz zusammen mit Ulrich Alertz Editionen zu Quellen der Kölner Schiffsmühlen vorgelegt und die technische Leistung dieser Mühlen detailliert beschrieben.	Rheinmühlen Schiffsmühlen

Kreiner, Ralf	Städte und Mühlen im Rheinland. Das Erftgebiet zwischen Münstreifel und Neuss vom 18. bis 19. Jhdt.	Das Werk beschäftigt sich mit der Geschichte der Wassermühlen im Erftgebiet zwischen Münstereifel und Neuss vom 9. bis ins 18. Jahrhundert. Die Studie analysiert detailliert die technische und rechtliche Entwicklung der Mühlen sowie ihre Bedeutung für die kleinen Städte in dieser Region. Es wird die lange historische Entwicklung der Nutzung von Wasserkraft betrachtet und darauf eingegangen, wie Mühlen für die industrielle Nutzung von Energie, vor allem zur Mehlmüllerei, eine zentrale Rolle spielten. Das Buch enthält zudem umfassende Fallstudien zu einzelnen Mühlenstandorten, basierend auf umfangreichen Archivarbeiten und historischen Quellen. Das Werk richtet sich vor allem an Fachleute in der Energie- und Technikgeschichte sowie an Historiker der Region und bietet wertvolle Einblicke in die regionale Wirtschafts- und Sozialgeschichte im Zusammenhang mit der Mühlentechnik, des Mühlenregals,	Im Buch recherchieren, s. Inhaltsverzeichnis

Kress, Hans Ulrich (Hg.)	Windmühlen am Niederrhein	Das Buch behandelt ausführlich etwa 140 Windmühle in der Region Niederrhein, inklusive ihrer Geschichte, Konstruktion und ihres kulturellen Einflusses. Das Buch wurde ursprünglich um 1980/1981 veröffentlicht. Es ist eine umfassende und fotografisch gut dokumentierte Darstellung der Windmühlen am Niederrhein, geeignet für Interessierte an regionaler Geschichte und Technik der Windmühlen.	Die Windmühle aus Spiel bei Jülich Die Windmühlen im Erkelenzer Land Die Windmühle in Heinsberg Die Mühle in Osterath Die Windmühle von Willich Die Turmwindmühle in Fischeln Geismühle in Krefeld-Oppum Die Dülkener Hochwindmühle Die Windmühle in Breyell-Schaag Der Mühlenturm in Kaldenkirchen Die Stammenmühle in Hinsbeck Die Kempener Stadtmühle Die Wackertappmühle in Sankt Hubert Die Bockwindmühle in Tönisberg Die Schaephuysener Turmwindmühle Die Nieukerker Mühle Die Walbecker Mühlen ; Die Windmühle in Geldern-Veert Die Singendonkesche Mühle in Achterhoek Die Windmühle von Uedem Die Turmwindmühle in Donsbrüggen Die Bergheimer Mühle Die Lohmannmühle in Baerl (bei Duisburg) Dän Baalsche Möhlen Die Lohmühle in Baerl Die Ossenberger Windmühle Die Stadtmühle in Xanten Die Doktormöll in Hünxe Die Windmühlen in Bislich Die Sage vom Mühlenturm in Rees Die Reeser Windmühlen
Kulturgeschichte e.V. in Kevelaer,	(ohne Titel)	Inhalt noch über Texterkennung	

Kurat, Helmar (Hg.)	Kleine Moerser Mühlengeschichte	Historie der Mühlen in Moers in fünf Abschnitten	Zur alten Wassermühle - Moers Witte Möhl Turmmühle Repelener Heide Baerler Turmwindmühle Neue Mühle Neukirchen
Landschaftsverband Rheinland (Hg.)	Tatort Fabrik. Das Rheinische Industriemuseum im Aufbau	Das Buch thematisiert den Aufbau des Rheinischen Industriemuseums und behandelt das rheinisch-westfälische Industriegebiet sowie die Transformationsprozesse von der aktiven Industriearbeit hin zur musealen Präsentation. Die Publikation beschreibt die museale Konzeption und die Entwicklung der Einzelstandorte. Ein zentrales Anliegen ist die Verbindung technikgeschichtlicher Aspekte mit der Sozialgeschichte der Arbeit: Im Fokus stehen beispielsweise die Geschichte der Papierherstellung, die daraus resultierenden Umweltkonflikte, Arbeitsbedingungen, soziale Hierarchien, die Entwicklung industrieller Produktionsverfahren und die damit verbundenen gesellschaftlichen Veränderungen . Außerdem werden Überlegungen zur musealen Präsentation der Industriegeschichte, also zur "Musealisierung", diskutiert. Hintergrund und Ziel des Rheinischen Industriemuseums	Deilbachtal Papiermühle Alte Dombach

Lehmann, Michael	Initiativen und Tragik im frühen Marienbaum. - Die Deymanns Wassermühle in Marienbaum; Die Bockwindmühle von Marienbaum,	Herausgeber ist der Heimat- und Bürgerverein Marienbaum Ortsgeschichten aus den letzten 200 Jahren	Deymanns Wassermühle in Marienbaum Bockwindmühle von Marienbaum
Leitterstorf, Hans	Die Nievenheimer Windmühle und die Müllerfamilie van Leipsig.		Nievenheimer Windmühle Müllerfamilie van Leipsig
Lenders, Winfried (Hg.)	Die Holzlarer Mühle	Dieses Buch behandelt die Geschichte und Bedeutung der Holzlarer Mühle, eines historischen Mühlgebäudes in Bonn-Holzlar, das mehr als 500 Jahre alt ist und heute als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz steht.	Holzlarer Mühle

Lunkenheimer, Ludwig	Schleifkotten, Mühlen und Hämmer an den Solinger Bächen	Das Buch behandelt die historischen Schleifkotten (Wasserkotten), Mühlen und Hammerwerke entlang der Solinger Bäche und dokumentiert deren Bedeutung für die lokale Industriegeschichte, insbesondere die traditionelle Schneidwarenherstellung in Solingen. Es ist ein wichtiges Werk zur Geschichte der handwerklichen Wasserantriebe in der Region und richtet sich an Leser, die sich für Technikgeschichte, Industriegeschichte und regionale Geschichte des Bergischen Landes interessieren. Es behandelt eine regionale Auswahl an Mühlen im Bergischen Land.	Papiermühler Kotten Bandesmühle Barler Kotten Bastianskotten Bauskotten Bausmühle Becher Hammer Becher Mühle Bernskotten Bertramsmühle Breiden Mühle Brochshammer Broßhauser Mühle Brucher Kotten Brucher Mühle Brücker Mühle Burger Kameralmühle Claubergskotten Cronenmühle Dahler Hammer Deller Kotten Dorpskotten Ehrener Kotten Ehrener Mühle Enderskotten Ernenkotten (Itter) Ernenkotten (Nacker Bach) Evertskotten (Nacker Bach) Evertskotten (Weinsberger Bach) Fleußmühle Fürker Kotten Grunenburger Fruchtmühle
Mühle Wissel e.V. (Hg.)	Mühle Wissel 1973-1983	Über die Windmühle Wissel von 1873 bis 1983	Wisseler Mühle
Mühlenverein Dinslaken-Hiesfeld (Hg.)	Hiesfelder Wassermühle		Hiesfelder Wassermühle,

Nadolny, Burkhard	Felix Heinrich Schoeller und die Papiermacherkunst. Ein Lebensbild aus der Gründerzeit	Das Buch eine biographische Darstellung des Lebens und Wirkens von Felix Heinrich Schoeller, einem bedeutenden Unternehmer der Papierherstellung im 19. Jahrhundert. Es zeichnet ein lebendiges Bild der Gründerzeit und der Entwicklung der Papiermacherkunst in Düren, wobei die technischen und wirtschaftlichen Fortschritte in der Papierindustrie sowie die Rolle der Familie Schoeller als Pioniere dieser Branche im Mittelpunkt stehen. Das Buch umfasst 240 Seiten mit Illustrationen, Stammtafeln und Zeichnungen von Werner Kornhas. Felix Heinrich Schoeller war eine prägende Persönlichkeit in der Papierindustrie, und das Buch beleuchtet seine Lebensgeschichte und die Expansion der Papiermacherkunst unter seiner Führung. Die Schoeller-Familie ist historisch für ihre unternehmerischen Leistungen bekannt, besonders im Raum Düren, wo sie im 18. und 19.	keine Mühlen

Nicke, Herbert (Hg.)	Bergische Mühlen Auf den Spuren der Wasserkraftnutzung im Land der tausend Mühlen zwischen Wupper und Sieg	Das Buch behandelt die Geschichte und Nutzung der Wasserkraft in der Region Bergisches Land, einem Gebiet, das für seine vielen Mühlen zwischen den Flüssen Wupper und Sieg bekannt ist. Das Werk beschreibt ausführlich die historische Bedeutung und Funktion dieser Wassermühlen in der Region. Zusätzlich enthält es Federzeichnungen von Werner Engelbert. Systematische Auflistung von ca. 1.000 Mühlenstandorten, ein Standardwerk für das Bergische Land	Name - Nr in der milldatabase Wipperkotten - 29350 Balkhauser Kotten - 31034 Thielenmühle - 37515 Luhnshammer - 28988 Heienbrucher Hämmer - ??? Leyerhammer - 28990 Kaltenbacher- / Manuelskotten -29462 Königsmühler Kotten (Königsmühle) - 40721 Mühlenschmidthausen - ??? Schanzmannsmühle - ??? Freudenthaler Sensenhammer - 38795 Meutemühle - 38799 |ddelsfelder Mühle - 28914 Gammersbacher Mühle - 29042 Vellinger - 31181 Waldmühle (bei Kürten) - 38169 Breidtersteegsmühle - 38044 Naamühle - ??? Oelchenshammer - 29217 Stellershammer - 4586 Nohlsmühle - ??? Schrecksmühle - 38047 Pulvermühle Velken (Sägewerk) - 38050 Horbacher Mühle - 38043 Gaderother Mühle - 32056 Göpelmühle Altwindeck - 56881 Seifer Mühle - ??? Bruchhausener Mühle - ???
Perdelwitz, G. (Hg.)	Rund um die Dülkener Narrenmühle		Dülkener Narrenmühle
Pies Eike	Die Singendonk'sche Mühle und der Möllenhof in Kevelaer Achterhoek.		Singendonk'sche Mühle, Achterhoek,

Poppe, Birgit & Silla, Klaus	Windmühlen am Niederrhein. Die schönsten Ausflugziele.	Das Buch bietet eine umfassende Übersicht über die sehenswertesten Windmühlen der Region und beschreibt auch die Umgebung sowie weitere Ausflugstipps. Die Windmühlen sind markante Landmarken am Niederrhein und meist von Feldern, Wiesen sowie idyllischen Ortschaften umgeben, was sie ideale Ziele für Ausflüge macht	noch auflisten

Rauscher, Heinrich	Historische Wanderung durch das Morsbachtal und seine Seitentäler	Das Buch beschreibt die Geschichte des Morsbachtals und seiner Seitentäler und bietet damit eine historische Perspektive zur Wanderregion. Das Buch baut inhaltlich auf früheren Schriften wie Egon Viehbahns Werk „Hämmer und Schleifkotten im ...“ auf und behandelt die historische Entwicklung und Besonderheiten des Morsbachtals. Es behandelt eine regionale Auswahl an Mühlen im Bergischen Land.	RONSDORFER BACH: Lohgerberei, Städtische Mahlmühle, Neuhauskotten, Seidenfärberei Hoppe, Pickartskotten, Ackermannskotten, Hordenbachs Schleifkotten, Heyers Lohmühle, Wüsterhammer, Wüsterkotten, Erbschloe-Hammer, Lenhartzhammer KLAUSENER BACHTAL Hasencleverskotten, Klauser Hammer LEYERBACH Leyermühle, Bornscheider Siepen, Pfaffenbirker Bach, Bornscheider Mühlgen, Bornscheider-, Leyerhammer, Kranenholler-, Birgder Hammer, Obere Clarenbacher Hämmer, Untere Clarenbacher Hämmer, Clarenbacher Kotten MÜCKENBACH Dorfmühle, Ölmühle, Hammer am Esel, Hägener Mühle, Waager-, Hellen-, Nüdelshalbacher Hammer, Schmitzkotten DIEPMANNSBACH Buchholzer Mühle, Busenhammer, Reinshagenshammer, Honsbergskotten, Diepmannsbach, Lenneper Walkmühlgen, Tackermühle, Hermannsmühler Kotten, Hermannsmühle,

Rheinische Post (Hg)	Niederrheinische Blätter	Ausgabe 12. Sept. 2007, Drehmomente Seite 6-10 kurze Artikel über Mühlen am Niederrhein	Mühlenverein Hisfeld, Herrlichkeitsmühle, Lohmühle, Rheurdt, Gerritzen, Scholtenmühle, Donsbrüggen, Aumühle Moers, Kalkar Stadtmühle

Reeser Geschichtsverein RESSA 1987 e.V.	Windmühlen in Rees und den Ortsteilen, Katalog zur Ausstellung	Der Katalog „Windmühlen in Rees und den Ortsteilen“ ist eine Begleitpublikation zur gleichnamigen Ausstellung, die vom Reeser Geschichtsverein RESSA 1987 e.V. organisiert wurde, zuletzt im Koenraad-Bosman-Museum in Rees. Die Ausstellung sowie der Katalog behandeln ausführlich die Geschichte, Typen und Standorte von mehr als 20 Windmühlen im heutigen Stadtgebiet Rees und seinen Ortsteilen Verfügbare Medien: Neben dem Katalog gab es auch ein Poster mit Fotografien sowie einen Film über das Thema, der auf DVD erworben werden konnte Die Ausstellung fand u.a. 2022 im Koenraad-Bosman-Museum statt. Der Katalog gilt als reichhaltige Quelle über das Mühlenwesen der Region und ist vor allem für lokale Geschichtsinteressierte, Heimatforscher und Technikfreunde bedeutend Zusätzlich zu Windmühlen werden teilweise auch andere	Rossmühle von Rees Schiffsmühlen von Rees Kassmöll in Rees Scholten-Mühle in Rees-Feldmark Hermanns-Mühle in Esserden Mühle Berg in Bienen Mühle Rosauin Bienen Millinger Kastenmühle Millinger Turmwindmühle Vehlinger Mühle Klostermühle in Schledenhorst Kerstens Mühle in Haldern Mühle Vietor in Haldern Feldhaus-Mühle in Haldern Mühle Wissung in Haldern Maarschalkerweerds Mühle in Wertherbruch Bockwindmühle Habers-van Hoeren in Haffen Turmwindmühle Becker-Thesing in Haffen Hollandsmühle in Merhoog

Schachtner, Sabine	Beiträge zur Geschichte der Papiermühle Alte Dombach in Bergisch Gladbach	Das Buch behandelt eine detaillierte Darstellung zur Geschichte der Papiermühle Alte Dombach, die eine wichtige Rolle in der Entwicklung der Papierindustrie in Bergisch Gladbach spielt. Das Buch ist eine wertvolle Quelle für alle, die sich für die historische Entwicklung der Papierherstellung in Bergisch Gladbach interessieren und bietet Einblicke in die Produktionsweise, wirtschaftliche Bedeutung und technische Entwicklung der Papiermühle Alte Dombach	Papiermühle Alte Dombach

Schachtner, Sabine	Größer, schneller, mehr. Zur Geschichte der industriellen Papierproduktion und ihrer Entwicklung in Bergisch Gladbach	Das Buch behandelt die Entstehung und Entwicklung der Papierindustrie in Bergisch Gladbach, die durch günstige Bedingungen wie Wasserkraft und die Nähe zu Köln begünstigt wurde. Die Arbeit beschreibt die Anfänge mit ersten Papiermühlen um 1500, den Wandel hin zur industriellen Produktion im 19. Jahrhundert mit der Einführung von Papiermaschinen (erste in Bergisch Gladbach 1843) und den Übergang von Wasserkraft zu Dampfmaschinen. Besonders bedeutend ist die Firma Zanders, die im 19. und 20. Jahrhundert zur größten Papierfabrik vor Ort wurde. Die industrielle Produktion verlängerte sich bis ins 20. Jahrhundert, wobei die Papiermaschinen immer größer und schneller wurden. Die Entwicklung beinhaltete auch die Nutzung neuer Rohstoffe wie Holzstoff anstelle von Hadern und eine zunehmend rationelle Organisation der Produktion, mit steigenden Beschäftigtenzahlen und Produktionsmengen. Das Buch gibt zudem Einblicke in die technische und wirtschaftliche	keine Mühlen erwähnt

Schäfer, Lenore, Kistemann, Boessler	Mühlen und Hämmer im Naturpark. Wie die Bergischen die Kraft des Wassers nutzten. Einladung zu Fahrten und Wanderungen im Bergischen Land	Das Buch beschreibt, wie die Menschen im wasserreichen Bergischen Land über Jahrhunderte die Kraft des Wassers nutzten, um Mühlen und Hämmer zu betreiben, die das wirtschaftliche Rückgrat der Region bildeten. Die Mühlen wurden nicht nur zum Mahlen von Korn verwendet, sondern auch für die Produktion von Papier, Eisen, Stahl, Wolle oder Pulver. Viele dieser historischen Mühlen sind heute restauriert und können im Rahmen von Fahrten und Wanderungen besucht werden, sodass die Geschichte praktisch erlebbar wird. Die Region bietet vielfältige Touren zu diesen technischen und historischen Stätten, z. B. Wanderwege wie der Kürtener Mühlenweg oder die Oberwiehler Wasserwege, die die Bedeutung der Wasserkraft zeigen und Führungen anbieten. Im Buch und vor Ort wird die Verbindung von Natur- und Industriegeschichte im Bergischen Land lebendig vermittelt, mit Hinweisen auf Museumsstandorte und	
Schmidt, Hans Willi (Hg.)	Die historische Windmühle in Zons, Kurzführer		Windmühle Zons,

Schmitz, Ferdinand (Hg.)	Die Papiermühlen und Papiermacher des Bergischen Strundertals	Das Buch behandelt ausführlich die Geschichte der Papiermühlen und der Papiermacher im Strundertal, einer Region im Bergischen Land. Das Werk enthält ein umfangreiches Register, Anhänge mit Urkunden, Regesten, Aktenauszügen, Tabellen sowie doppelseitige Tafeln mit Abbildungen und Zeichnungen. Dieses Buch bietet eine detaillierte historische Dokumentation der Papierherstellung und der Betriebe in dieser Region und gilt als wichtiges Nachschlagewerk für die Papierindustriegeschichte im Bergischen Land.	
Schmitz, Ferdinand	Die Schriefersmühle		Schriefersmühle Gerkerather Mühle
Schmitz, Theo (Hg.)	Aus der Geschichte der Schrofmühle und dem Leben ihrer Bewohner	Noch recherchieren	Schrofmühle
Schön, Berthold (Hg.)	Die Hiesfelder Mühle und ihre Geschichte		Hiesfelder Mühle,
Schön, Berthold	Verein für Heimatpflege "Land Dinslaken" e.V. (Hg.) - Nachlese. Heimatkundliche Beiträge		

Schulte, Frank	Die Mühlen an der Strunde	Frank Schulte veröffentlichte 1979 das Werk „Die Mühlen an der Strunde“, herausgegeben vom Bergischen Geschichtsverein Köln. Dieses Buch gilt als Standardwerk zur Geschichte der Strundemühlen und enthält zahlreiche Belege, Abbildungen und historische Quellen zu den einzelnen Mühlenstandorten und ihrer Entwicklung. Bedeutung und Gegenwart Bis heute sind einige der historischen Mühlengebäude erhalten und werden teils als Wohnhäuser, teils als Industrieanlagen und teils zur Stromerzeugung genutzt. Andere Standorte sind nur noch auf historischen Karten und in Ortsnamen erhalten geblieben. Das Thema „Mühlen an der Strunde“ ist zentral für die Industrie- und Siedlungsgeschichte des Kölner Ostens. Der Strunderbach wurde im Volksmund als „fleißigster Bach Deutschlands“ bezeichnet, da er im 19. Jahrhundert bis zu 30	Bringsmühle Buchheimer Mühle Buchmühle Cederwaldmühle (Moritz J. Weig, jetzt in Mayen) Dominikusmühle Fellmühle Gierather Mühle (Doppelmühle) Gohrsmühle Gräfenmühle (Radium-Gummiwerke GmbH) Hammermühle Hardtmühle (Gipsmühle Wilhelm Paffrath) Herler Mühle (Mühlrad noch betriebsfähig) Iddelsfelder Mühle (noch betriebsfähig) Igeler Mühle Kiepermühle (I. G. Poensgen, jetzt Dünaplast) Krautmühle Locher Mühle - Rheinische Wollspinnerei Lohmühle Maltesermühle Merkermühle Mühle (Bertoldi) Neue Mühle (Dünhofs-Mühle, Lommerzens-Mühle) Piddelborner Mühle Schlodderdicher Mühle (Gipsmühle Jakob Paffrath) Schnabelsmühle (Quirlmühle) Schweinheimer Mühle Strunder Mühle Thurner Mühle (Holzmühle Menrath) Vollmühle
Sölter, Walter (Hg.)	Die Essener Wasserhämmer		Halbachhammer, Deilbachtal

Sommer, Susanne	Mühlen am Niederrhein Die Wind- und Wassermühlen des linken Niederrheins im Zeitalter der Industrialisierung (1814-1914)	Es handelt sich um eine umfangreiche, deutschsprachige Dokumentation der Wind- und Wassermühlen in der Niederrhein-Region während der Zeit der Industrialisierung. Systematische Auflistung der Wind- und Wassermühlen	
Stadt Straelen (Hsg.)	Paesmühle bei Straelen. Wassermühle, Jugendheim, Ausflugziel.		Paesmühle,

Stadt Wegberg	Mühlen ohne Grenzen. Wegberger Mühlen und Leudalmolens.	Mühlen ohne Grenzen“ ist ein grenzüberschreitendes Kultur- und Tourismusprojekt zwischen der deutschen Stadt Wegberg (Nordrhein-Westfalen) und der niederländischen Gemeinde Leudal (Provinz Limburg), beide gelegen im Naturpark Maas-Schwalm-Nette und geprägt von vielfältigen historischen Wind- und Wassermühlen. Das Projekt verbindet insgesamt 46 sehenswerte Wasser- und Windmühlen auf einer ausgeschilderten Fahrrad- und Wanderroute über etwa 184km beiderseits der Grenze. Ausgangspunkte und Höhepunkte der Route sind beispielsweise: In Wegberg: Die Wegberger Mühle (Stadtzentrum, aus dem Jahr 1505), die Schrofmühle (funktionstüchtige Öl- und Getreidemühle mit Museum), mehrere weitere historische Mühlen, von denen einige als Gastronomie- oder Veranstaltungsorte dienen. In Leudal: Eine Vielzahl teils noch	Schrofmühle

Steinröx Hans	Höfe - Mühlen - Schiefersteine. Aufsätze zur Geschichte des Monschauer Landes	Das Sammelwerk mit Aufsätzen zur Geschichte des Monschauer Landes und wurde im Auftrag des Geschichtsvereins des Monschauer Landes veröffentlicht. Es handelt sich um eine Festschrift zum 80. Geburtstag ihres Verfassers Hans Steinröx Bleuchtet werden in mehreren thematischen Beiträgen die regionale Geschichte, insbesondere zu den Bereichen: Höfe: Entwicklung und Bedeutung der Einzelhöfe und Siedlungen im Monschauer Land, darunter genealogische und wirtschaftshistorische Aspekte. Mühlen: Historische Bedeutung der Mühlen für die lokale Landwirtschaft und Industrie, beispielsweise die Höfener Mühle und die Aufhebung der alten Mühlenzwänge Anfang des 19. Jahrhunderts. Schiefersteine: Der regionale Schieferbergbau, dessen Anfänge nachweislich ins frühe 17. Jahrhundert zurückreichen und eine bedeutende Rolle für die wirtschaftliche Entwicklung der Region spielte.	Bannmühle im Tiefenbachtal Blei- und Hilfsmühle bei Dedenborn Simmerather Mühle Höfener- /Perlenbach Mühle Mestrenger Mühle Rochusmühle
Thiemler, Dauber, Putsch	Dampfschleifereien. Historische Handwerksstätten der Solinger Schneidwarenindustrie		keine Mühlen erwähnt

Viebahn, Egon	Hämmer und Schleifkotten im Gelpetal. Der Industrie-Geschichtspfad "Historisches Gelpetal"	1983 erschien die 1. Auflage dieses Buches, die nach einigen Jahren vergriffen war. Jetzt legt der Autor Egon Viebahn die um eine Reihe von Abbildungen ergänzte 2. Auflage vor. Einige der alten Bilder sind zwar nicht von erster Qualität, besitzen aber hohen Dokumentationswert. Mit diesem Buch in der Hand kann jeder auf dem Lehrpfad an Gelpe und Saalbach seine eigene Wanderung unternehmen. Die Informationen unterrichten ihn sorgfältig über die Geschichte der erhalten gebliebenen Überreste der Vergangenheit.	Büngershammer Clemenshammer Friedrichshammer Hordenbachshammer Hundsschüppe Jasperskotten Käshammer Kremerskotten Manneshammer Meistershammer Mühlenbergerkotten Neuenkotten Oberer Jansenkotten Oberer Mannesteich Pickardtskotten Reinshagenshammer Roodekotten Speckshämmerchen Teschenkotten Tippelskotten Unterer Jansenkotten Westerhammer Wolfertshammer

Vogt, Hans	Der Niederrhein und seine Mühlen. Das Begleitheft zur Ausstellung des Niederrheinischen Mühlenverbandes e.V. im Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte e.V. in Kevelaer,	„Der Niederrhein und seine Mühlen. Das Begleitheft“ ist ein Begleitheft zur Ausstellung des Niederrheinischen Mühlenverbandes e.V., herausgegeben von Hans Vogt. Es wurde speziell für Ausstellungen entwickelt, die sich mit der Mühlenlandschaft am Niederrhein beschäftigten – etwa in der historischen Mühle zu Sanssouci (Kleve) oder im Museum für Volkskunde und Kulturgeschichte in Kevelaer. Das Begleitheft gibt einen Überblick über die Geschichte, Typen und Bedeutung der Mühlen am Niederrhein. Es thematisiert sowohl Wind- als auch Wassermühlen und geht auf ihre Rolle für die regionale Wirtschafts- und Technikgeschichte ein. Detailinformationen zu einzelnen Mühlen und ihrer Funktionsweise sowie zu den gesellschaftlichen, architektonischen und wirtschaftlichen Aspekten am Niederrhein werden behandelt. Der Autor Hans Vogt ist als Experte für die Mühlengeschichte	Mühlen am Niederrhein

Vogt, Hans	Der Niederrhein und seine Mühlen. Das Begleitheft zur Ausstellung des Niederrheinischen Mühlenverbandes e.V. in der historischen Mühle zu Sanssouci		

Vogt, Hans	Die Rheinischen Windmühlen	Das Werk bietet eine umfassende, systematische Darstellung aller Windmühlen im Rheinland, ähnlich konzipiert wie Vogts „Niederrheinischer Wassermühlenführer“, aber mit Fokus auf Windmühlen. Detaillierte Beschreibungen zu Lage, Bauweise, Technik, Geschichte und Bedeutung der rheinischen Windmühlen. Mit reichhaltige Bebilderung sowie Kartenmaterial zur Veranschaulichung der Standorte und Bauformen. Mit wissenschaftlichen Anspruch, der es sowohl in der Heimatforschung als auch in der Technik- und Kulturgeschichtsforschung etabliert. Inhalt im allgemeinen Teil: Der lange Weg vom Reibstein zur Maschinenmühle Die Windmühle und ihre Bautypen Der Antrieb Das Getriebe Der Mahlgang - ältestes Müllereiwerkzeug Recht und Gesetz Statistiken und Standorte	Mühlenname und Nummer im Windmühlenführer (a) (Neue) Griethausener Mühle 21 a Alte Windmühle – Sandbergmühle 187 a Altendorfer Mühle 414 a Altes' Mühle 48 a Ansteler Mühle 358 a Aphovener Mühle / Pelzer Mühle 454 a Appeldorner Mühle 35 a Baal'sche Mühle 31 a Bäckersmühle (Terheggens Mühle) 309 a Backes Mühle 257 a Balberger Mühle 78 a Baumeister-Mühle 224 a Beckrather Mühle 297 a Beecker Mühle 212 a Bellinghover Mühle 421 a Bendersche Mühle 343 a Berger Mühle 277 a Bienen-Mühle 210 a Blumbergs Mühle 193 a Bocketer Mühle 461 a Bockumer Mühle 318 a Bockwindmühle vor dem Dämmer Tor 140 a Boisheimer Windmühle 286 a Bönninghardter Mühle 151 a Bornheimer Mühle 402 a Bornheimer Windmühle 187 a Bottmühle 385 a Brachter Bockwindmühle 274 a Brachter Mühle 275 a Brahmsche Mühle 223 a

Vogt, Hans	Niederrheinischer Wassermühlen-Führer	Der „Niederrheinischer Wassermühlenführer“ von Hans Vogt ist ein umfassendes Nachschlagewerk über die Wassermühlen im Gebiet des Niederrheins. Das Buch erschien 1998 im Verein Niederrhein e.V., Krefeld, und umfasst rund 590 Seiten mit Abbildungen und Karten. Inhalt des allgemeinen Teils: Vom Schöpfrad und Reibstein zur Wassermühle Aufkommen und Ausbreitung unserer ortsfesten Wassermühlen. Mühlengewässer und Wasserbauten Die Entwicklung des Antriebsteiles Anwendungsarten unserer Wassermühlen Mühlenbann und Mahlzwang Die Schiffmühlen Die letzten hundert Jahre Dabei hebt das Buch sich besonders durch folgende Merkmale hervor: Umfangreiche und detaillierte Erfassung: Das Werk umfasst	Mühlenname und Nummer im Wassermühlenführer (b) Abtei-Mühle Knechtsteden 117 b Abtsmühle 111 b Adamsmühle 40637 175 b Aldenhover / Liecker Mühle 225 b Aldenrader Mühle 57 b Altdorfer Mühle 246 b Alte Bruckhauser Mühle 40178 63 b Angermühle / Ratinger Stadtmühle 36 b Angerorter / Medefurther Mühle 41 b Auermühle 29646 31 b Balkenmühle 65 b Bardenberger Mühle / Alte Mühle 40192 178 b Bannmühle 190 b Bedburger Mühle 38789 94 b Bellermühle 380 b Berger Mühle 187 b Berger Mühle 19 b Bergheimer Mühle 90 b Beskes Mühle Nr.142a bei Vogt 142 b Birkmannsmühle 397b bei Vogt 397 b Bischofsmühle 40200 323 b Bleeksche Mühle 153 b Bockenmühle 28769 322 b Bönninger Mühle 144 b Böninger Mühle 46 b Bommer-Mühle 208 b Bongardsmühle / Neumühle 8 b Borner Mühle 29035 344 b Bottmühle 378 b Bräuersmühle 2 b

Vogt, Hans	Niederrheinischer Windmühlenführer	Die erste Veröffentlichung von Hans Vogt zu den Windmühlen am Niederrhein umfasst 170 beschriebene Windmühlen (in der größeren, grünen Ausgabe von 2005 sind es 478). Ausser der Beschreibung der Technikgeschichte der Windmühlen und ihren Bauformen behandelt der Autor verschiedene Mühlenfahrten- und wanderungen. Aus dem Inhaltsverzeichnis: Teil I: Eine taussendjährige Geschichte Vom Reibstein zur Windmühle Die Flügel Mühlsteine und ihr Antrieb Mühlenstatistik Geflügelte Worte Recht und Gesetz Vom Mahlbetrieb zum Denkmal Teil II: Von Mühle zu Mühle (s. Mühlen die behandelt/erwähnt werden)	1 Wyler Mühle. 2 Mehrer Mühle. 3 Stadtmühle Kranenburg 4 Neuenhofer Mühle 5 Keekener Mühle 6 Rinderner Mühle. 7 Griethausener Mühle 8 Kreuzmühle (Kellen). 9 Donsbrügger Mühle 10 Mühle Materborn 11 Mühle Huisberden 12 Kesseler Mühle. 13 Hassumer Mühle 14 Griether Mühle 15 Wisseler Mühle. 16 Leemühle (Kalkar) 17 Mühle am Hanselaertor (Kalkar). 18 Düffelsmühle (Niedermörmter). 19 Neulouisendorfer Mühle 20 Hohe Mühle (Uedem). 21 Mühle Gerritschen (Elten). 22 Wittenhorst-Mühle (Elten). 23 Hüthumer Mühle. 24 Mühle Berg (Bienen). 25 Mühle Dornick 26 Mühle Rosau (Bienen) 27 Hermanns-Mühle (Rees) 28 Stadtmühle Rees 29 Scholten-Mühle (Rees). 30 Halderner Mühle. 31 Stammen-Mühle (Wemb). 32 Mühle Mott (Kervenheim)
Zippelius, Adelhart; Landschaftsverband Rheinland (Hg.)	Kurzführer Rheinisches Freilichtmuseum Kommern Eifel		

Weichold, Rolf Peter (Hg.)	Kriemhild's Brotzeit. Kleine Zeitung für Kunden und Freunde der Bäckerei in der Windmühle	Restaurierung der Krimhildmühle, Reinigung des Mahlgangs, Historisches, Finanzierung und Bürgen, Preise für Brot	Krimhild Mühle
Geese, Rudolf (Hg.)	Über kurz oder lang dem gänzlichen Verfall preisgegeben.	Die "Windmühlenaktion" der rheinischen Denkmalpflege in den Jahren 1935 bis 1939 und ihre Auswirkungen auf den Kreis Geldern Mit Auflistung der Besitzer, Art der Mühle, der Antriebskraft, dem Zustand, den Instandsetzungskosten	Donsbrügger Achterhoeker Stammen Mühle in Wemb Neukerker Mühle Achtkantwindmühle in Auwel Hermanns-Mühle in Kevelaer Twisteden Issumer Mühle Wankumer Mühle s. auch Bild das Verzeichnis der Windmühlen im Kreis Geldern (März 1995)
Geese, Rudolf (Hg.)	Windmühlen sind nach der Wiederherstellung lebendige Kulturdenkmäler. Fünf renovierte Mühlen am unteren Niederrhein bezeugen auch die Typenvielfalt, Geldern, 1997.	Beschrieben werden fünf renovierte Mühlen am Niederrhein	Donsbrügger Elten Bergholländermühle Wallbeck Xanten Krimhield Kalkar Beschrieben Typen: Bockmühle Kokermühle Paltrockmühle Holländermühle

Lünendonk, Robert	Bäche und Mühlen in Mönchengladbach Jenseits von Gladbach und Niers	Das Werk untersucht etwa 80 Fließgewässer und acht Mühlen im heutigen Stadtgebiet Mönchengladbachs. Es kombiniert archivische Quellen mit historischen und aktuellen Karten, um den Wandel der Wasserlandschaft unter Einfluss von Industrialisierung und Braunkohletagebau zu dokumentieren.	Bannmühle Beller Mühle Birkmannsmühle Boltbachmühle Bottmühle Compesmühle Eickelnberger Mühle Eickesmühle Fischermühle Gatzweiler Vollmühle Geistenbecker Papiermühle Gierthmühle Gisbertsmühle Grevens Papier Mühle Güdderather Mühle Heldsmühle Holtmühle Hothenmühle Kappelsmühle Klippertsmühle Knippertzmühle Mahlmühle Mortersmühle Myllendonker Schlossmühle Neersener Schlossmühle Nonnenmühle Oberste Mühle Pletschmühle Rheydter Schlossmühle Rohrmühle Schriefersmühle Schweizermühle

Lünendonk, Robert	Auf den Spuren des Gladbachs und seiner Mühlen	Der Band widmet sich dem Gladbach, dem namensgebenden Fluss der Stadt, und den historischen Wassermühlen, die entlang seines Laufs lagen. Lünendonk kombiniert archivalische Recherchen, historische Karten und Fotodokumentationen zur Rekonstruktion der ursprünglichen Wasserläufe. Besonders hervorgehoben werden dabei die Bedeutung der Mühlen für die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, vor allem in der Textilverarbeitung, sowie die Veränderungen der Landschaft durch Industrialisierung, Kanalisierung und Stadtwachstum. Der Band gilt als grundlegendes Werk für Lokal- und Umweltgeschichte im Raum Mönchengladbach und wird von Historikern wie auch Heimatkundlern zitiert und ergänzt durch die späteren Bände über die Niers und über die übrigen Gewässer der Stadt.	Oberste Mühle Flieschermühle Untere Mühle Krallsmühle Rohrmühle Gierthmühle Compesmühle Nonnenmühle Engelsmühle

Lünendonk, Robert	Die Niers und Ihre Mühlen	Der Fokus liegt auf den insgesamt 19 Mühlen entlang der Niers, die in ihrer Geschichte, Nutzung und ihrem Verfall oder ihrer Umfunktionierung beschrieben werden. Das Buch behandelt auch Hochwasserereignisse, Umweltprobleme durch industrielle Abwässer und zeigt die Entwicklung der Landschaft entlang des Flusses. Es basiert auf umfangreichen Recherchen im Naturraum und im Archiv sowie historischen Karten und Dokumenten. Es ist ein bedeutendes Werk zur Historie Mönchengladbachs und seiner Wasserwirtschaf	Wilderather Mühle Schwalmer Mühle Pletschmühle Kappelsmühle Wickrathberger Mühle Wickrather Mühle Wickrather Papiermühle Wetscherweller Mühle Gücderather Mühle Burgmühle Pixmühle Bellermühle Steinsmühle Eickesmühle Zoppenbroicher Mühle Rheydter Schlossmühle Klippartzmühle Myllendonker Schlossmühle Nonnenmühle Broichmühle
Fördergemeinschaft BraunsMühle Büttgen e.V. (Hrsg)	10 Jahre Fördergemeinschaft Braunsmühle e.V.	Über die Geschichte der Dycker Mühle und spätere Arbeiten zur Sanierung der Braunsmühle von 2000 an	Brauns Mühle ehem. Dycker Mühle Büttgen
Sturm, Hans	Die Welsche Mühle in Aachen-Haaren	Beschreibung der Geschichte, als Eigentumd der Stadt Aachen, Umbau und Restaurierung und Nutzung der Gebäude	Welsche Mühle
Bertram, Peter	Zur Geschichte der Gastmühle	Beschreibung der Geschichte der Gastmühle Herausgegeben zum Erntedankfest 1993 von der Pfarrbriefredaktion der Pfarre St.Peter in Aachen-Orsbach	Gastmühle

Tielsch, Ulrich (Hg.)	Die Sandmühle in Duisburg-Huckingen	Das Buch „Die Sandmühle in Duisburg-Huckingen“ herausgegeben von Ulrich Tielsch (1997), behandelt die Geschichte und den Erhalt dieser Mühle ausführlich und ist eine wichtige Quelle für Informationen über die Sandmühle. Die Sandmühle in Duisburg-Huckingen ist eine historische, wassergetriebene Getreidemühle, die am alten Angerbach an einem Ausläufer des Heidbergs, einer Sanddüne im Rheinurstromtal, errichtet wurde. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1448, als die Besitzrechte des Ritters Hermann von Winkelhausen bestätigt wurden. 1551 wurde die Mühle als Ehesteuer von Hermann an seinen Neffen Johann von Winkelhausen übertragen. Im 19. Jahrhundert ging die Mühle über die Grafen von Hatzfeldt und von Spee schließlich 1952 in den Besitz der Stadt Duisburg über. Die Sandmühle verfügte ursprünglich über Wasserräder, die um 1913 durch eine Turbine ersetzt wurden. Seit 1927 wurde	Sandmühle
Mühlenbauverein Geismühle e.V.	Jubilämsjahr 2025 - "450 Jahre Krefeld-Oppum"	Fotos und kurze Beschreibungen zur 450-jährigen Jubiläumsfeier	Geismühle

Förderverein Narrenmühle	Die Dülkener Narrenmühle Historische Untersuchung, Sanierung und Restaurierung in den Jahren 2017 - 2020/21 u.a.		Narrenmühle in Dülken
Bauverein Geismühle (Hrsg)	Die Geismühle in Krefeld-Oppum zeigt wieder ihre alte Technik	Festschrift zur Wiederherstellung der Mühle im Jahr 2002	
Neu, Peter	Eisenindustrie in der Eifel: Aufstieg, Blüte und Niedergang	Das Buch untersucht sehr umfangreich die technische und wirtschaftliche Entwicklung der Eisenerzverhüttung in der Eifel von ihren Anfängen bis zum Niedergang dieser Industrie. Es ist ein wichtiges Werk zur regionalen Industriegeschichte Rheinland-Pfalzs.	

Droste, Peter Johannes	Wasserbau und Wassermühlen an der Rur Die Kernlande des Herzogtums Jülich 8. - 18. Jahrhundert	Der Autor untersucht die Entwicklung des Wasserbaus und der Wassermühlen an der mittleren Rur von der Römerzeit bzw. dem frühen Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert. Dabei geht es besonders um die Nutzung der Wasserkraft als frühe Form von Energieversorgung und um ihre Rolle für protoindustrielle Gewerbe im Kerngebiet des Herzogtums Jülich. Der Untersuchungsraum ist die „mittlere Rur“, also der Flussabschnitt im Kernland des historischen Herzogtums Jülich in der heutigen Region Düren/Nordeifel. Der betrachtete Zeitraum reicht vom 8. bis zum 18. Jahrhundert und umfasst damit Mittelalter und frühe Neuzeit mit ihren technischen und wirtschaftlichen Veränderungen. Bezug zur Energie- und Technikgeschichte Das Werk ist in eine Reihe zur älteren Energiegeschichte eingeordnet und behandelt Wassermühlen als zentrale Elemente vormoderner Energienetze. Es zeigt, wie wassergetriebene Anlagen

Stolberger Heimat- und Geschichtsverein e.V.	Mühlen, Hammererke und Kupferhöfe im Tal der Vicht und ihre Besitzer	Der Band behandelt die historischen Mühlen, Eisenhämmer und Kupferhöfe entlang der Vicht, mit besonderem Fokus auf Eigentumsverhältnisse und Familien wie Hoesch, Peltzer u. a.	Kupferhof Bernhardshammer Kupferhof Steinfeld Ellermühle Krautlade in Stolberg Schmelzhütten und Mühlen der Stolberger Messingindustrie
Krings, Josef u. Harke-Schmidt Susanne	Mühlen an Neffel und Erft Katalog zur Ausstellung im Kerpener Rathaus in 1997	Katalog zur Ausstellung im Kerpener Rathaus in 1997	Brüggener Mühle Türnicher Mühle Broichmühle Mödrather Mühle Horremer Mühle Sindorfer Mühle Blatzheimer Obermühle Petersmühle Burgmühle in Bergerhausen Kerpener Obermühle

Nicke, Herbert	Untereschbach und Immekeppel im mittleren Sülztal	Das Buch ist als Heimatbuch konzipiert, also nicht als fortlaufende Ortschronik aus nur einer Feder. Mehrere Autorinnen und Autoren beleuchten Untereschbach und Immekeppel aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Der Schwerpunkt liegt auf der historischen Entwicklung des mittleren Sülztals und auf den Menschen, Höfen und Arbeitsplätzen, die den Raum geprägt haben. Behandelt werden nach den bibliografischen und Katalogangaben insbesondere: • Orts- und Siedlungsgeschichte von Untereschbach und Immekeppel. • Die Geschichte alter Höfe, Häuser und Familien. • Landwirtschaft, Gewerbe und wirtschaftliche Entwicklung im Sülztal. • Bergbau und industrielle Spuren der Region; dies wird auch im aktuellen Antiquariatsangebot ausdrücklich als Thema hervorgehoben. • Infrastruktur und Verkehr, besonders die Entwicklung im Umfeld der Sülztalbahn.	

Mühlenverband Rhein-Erft-Rur e.v. (Hsg)	Mühlen links und rechts des Rheins Symposium zur Mühlengeschichte im Landschaftskorridor Erft-Rhein-Strunde	Der Tagungsband „Mühlen links und rechts des Rheins. Symposium zur Mühlengeschichte im Landschaftskorridor Erft–Rhein–Strunde“ versammelt Beiträge zur Mühlen-, Wasserbau-, Energie- und Kulturlandschaftsgeschichte im Raum Köln/Bonn. Im Mittelpunkt stehen historische Wassermühlen und ihre Bedeutung für die Nutzung der Gewässer Erft, Rhein und Strunde sowie für die wirtschaftliche Entwicklung der Region. Nach Vorwort und Grußworten zur Mühlenerhaltung, zur Regionalentwicklung im Raum Köln/Bonn und zur Bedeutung von Landschaft als Kulturraum behandelt der Band zunächst grundsätzliche Fragen der Mühlenforschung und Energiegeschichte. Es folgen Fachvorträge zur historischen Hydrographie des Erftgebietes, zum Wasserbau und den Mühlen an der Strunde sowie zur Energieversorgung und Mahltechnik der Kölner Rheinmühlen im 16. Jahrhundert.

Schiffer, Hans-Peter	Das Urfttal Landschaft - Natur - geschichte	Das Buch beschreibt das Urfttal - die Urft ist ein etwa 40 Kilometer langer Fluss in der Eifel. Sie entspringt im Forstgebiet bei Schmidtheim nahe der belgischen Hochardennen, durchfließt unter anderem Schmidtheim, Blankenheim-Wald, Nettersheim, Urft, Sötenich, Kall und Gemünd und mündet schließlich in den Urftsee am Fuß des Kermeter-Hochwaldes. Das Urfttal besitzt eine über Millionen Jahre entstandene, landschaftlich und erdgeschichtlich interessante Natur. Zugleich ist es wegen seiner Tier- und Pflanzenwelt sowie seiner langen menschlichen Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte bedeutsam. Die Darstellung gliedert sich in vier Themen: den Verlauf von der Quelle bis zur Talsperre, die Urftauen und Naturschutzgebiete, die Römer im Urfttal sowie die Geschichte der Orte entlang der Urft. Insgesamt wird gezeigt, wie die natürlichen Bedingungen des Tals das Leben der Menschen über Jahrtausende geprägt haben	

Vogel, Erna; Wasser, Dr. Bruno	Die Geschichte der Eschbacher Mühle in Overath-Eschbach	Die Eschbacher Mühle in Overath-Untereschbach ist seit 1413 nachweisbar und zählt zu den ortsbildprägenden historischen Wassermühlen des Bergischen Landes. Nach der Übernahme durch Hubert Vogel im Jahr 1854 entwickelte sich der Betrieb unter Carl und Ernst Vogel von einer Mahlmühle zu einer Mühle mit angeschlossener Kornbranntweinbrennerei und Likörfabrik. Der Dammbruch eines Klärschlammteichs der Grube Weiß im August 1932 führte zur Einstellung der Brennerei. Der Mahlbetrieb bestand noch bis 1957. Nach langem Leerstand wurde das Anwesen in den 1990er Jahren denkmalgerecht saniert; Teile der wertvollen Mühlentechnik wurden für das Freilichtmuseum Lindlar gesichert	Eschbacher Mühle - Overath
Kretzschmar, Frank	Mühlen, Bauten und versteckte Winkel im Rhein-Erft-Kreis		
Bergischer Geschichtsverein Abt. Rhein-Berg e.V.	Heimat zwischen Sülz und Dhünn Geschichte und Volkskunde in Bergisch Gladbach und Umgebung		
Hütten, Horst-G.	Goldberg Rittersitz und Mühle	Beschreibung der Historie der Goldberger Mühle in Mettmann	Goldberger Mühle in Mettmann

Anzahl der Datensätze: 98			

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk

Standardwerk